



THE INDIUM CORPORATION OF AMERICA ®\EUROPE®\ASIA-PACIFIC®  
INDIUM CORPORATION (SUZHOU) ®\INDIUM CORPORATION (KOREA) ®

## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**1.1 Produktidentifikator:** INDALLOY 4 ( INDIUM-METALL – 99% +)  
**SDB-NUMMER:** SDS- IN001 **Revisionsdatum:** 7. DEZEMBER 2016

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** Gewerblicher Gebrauch – Indium-Metall (99%+). Erhältlich in verschiedenen Ausführungen, Formen und Reinheitsgraden.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**HERSTELLER/LIEFERANT/IMPORTEUR:**

**In Amerika:**

The Indium Corporation of America  
34 Robinson Rd., Clinton, New York 13323, USA  
Technische und Sicherheitshinweise: +1 (315) 853-4900  
Sicherheit und SDB-Informationen: [nswarts@indium.com](mailto:nswarts@indium.com)  
Unternehmenswebseite: <http://www.indium.com>

**In Europa:**

Indium Corporation of Europe  
7 Newmarket Ct.  
Kingston, Milton Keynes, UK, MK 10 OAG  
Informationen: (übliche Geschäftszeiten) +44 [0] 1908 580400  
EU-Kontakt: [aday@indium.com](mailto:aday@indium.com)

**In China:**

Indium Corporation (Suzhou) Co., Ltd.  
No. 428 Xinglong Street  
Suzhou Industrial Park  
Suchun Industrial Square  
ID. Nr. 14)  
Jiangsu Province, China 215126  
Informationen: (86) 512-6283-4900

**Im übrigen Asien:**

Indium Corporation of America  
 Asia-Pacific Operations-Singapore  
 29 Kian Teck Avenue  
 Singapore 628908  
 Informationen: +65 6268-8678

**In Korea:**

Indium Corporation (Korea) Co., Ltd  
 248-6, Songjeong-dong, Heungdeok-gu, Cheongju-si  
 Chungcheongbuk-do, Korea PC:361-290  
 Informationen: +82-43-271-9823  
 Fax: +82-43-271-9828

**1.4 Notrufnummer****TELEFON NUR FÜR CHEMIKALIEN-NOTFÄLLE\*:****CHEMTREC 24 Stunden****USA: 1 (800) 424-9300****Außerhalb der USA: +1 (703) 527-3887****\* nur bei Verschüttetem/Leckagen/Brand/Exposition/Unfall****ALLE ÜBRIGEN ANFRAGEN: GEBÜHRENFREI: +1-800-448-9240 Indium Corporation****ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN****PRIMÄRE AUFNAHMEARTEN:**

Auge    Einatmen    Haut    Verschlucken    NTP    IARC    OSHA    Nicht aufgeführt

**Als krebserregend aufgeführt in:****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:****Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (Kategorie 3)

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Signalwort: Warnhinweis

**H-Sätze:**

H335    Kann die Atemwege reizen.

**P-Sätze:**

P261    Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P270    Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273    Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280    Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P362+ P364    Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P301 + P314    BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P302 + P352    BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304 + P341    BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305 + P351    BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

**SONSTIGE GEFAHREN:****MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESUNDHEIT:**

- Augenkontakt:** Kontakt mit pulverisierter Metalllegierung oder mit Rauch von geschmolzenem Metall kann zu Reizungen führen. Schwere Augenreizungen/-schäden können entstehen, wenn heißes geschmolzenes Metall in die Augen spritzt. Bei der Arbeit mit geschmolzenem Metall Schutzbrille und Gesichtsschutz tragen. Staub kann Reizung verursachen.
- Verschlucken:** Verschlucken von Staub oder Rauch kann Reizung verursachen. Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
- Inhalation:** Einatmen von Rauch oder Staub kann zu lokalen Reizungen der Atmungsorgane führen. Einatmen von Rauch oder Staub kann gesundheitsschädlich sein.
- Hautkontakt:** Bei normaler Handhabung sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit zu erwarten.. Kann zu Hautreizungen führen. Heißes geschmolzenes Metall kann zu Hautverbrennungen führen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden, wenn mit geschmolzenem Metall gearbeitet wird.
- Chronisch:** Nieren- und Leberschäden nach der Injektion von Indiumsubstanzen sind aufgrund begrenzter Tierversuche gemeldet worden. Es sind keine systematischen Wirkungen einer menschlichen Exposition gemeldet worden.  
Zielorgane: Zähne/Zahnfleisch.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.2 Gemisch:**

Bestandteile	Gew.-%	CAS-Registrierungsnummer EINECS-Nr.
INDIUM	100	7440-74-6/231-180-0

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

- Augenkontakt:** Augenlider spreizen und Augen mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen. Bei anhaltenden Reizungen medizinische Hilfe aufsuchen. Verbrennungen erfordern SOFORTIGE medizinische Versorgung.
- Verschlucken:** Falls der Patient bei Bewusstsein ist, Erbrechen NUR herbeiführen, falls es von einer ausgebildeten Person angewiesen wird. NIEMALS einer bewusstlosen Person etwas in den Mund geben. Sofort

einen Arzt aufsuchen.

**Inhalation:** Betroffen an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen oder von ausgebildeter Person Sauerstoff zuführen.  
Unverzüglich medizinische Hilfe herbeirufen.

**Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung entfernen. Betroffenen Bereich mit Seife und Wasser waschen. Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Bei Anhalten der Reizung medizinische Hilfe aufsuchen.  
Verbrennungen erfordern medizinische Versorgung.

**Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Hautkontakt kann Reizung verursachen.  
Kontakt mit Augen kann schwere Reizung verursachen.  
Verbrennungen erfordern sofortige Versorgung.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Für dieses Gemisch liegen keine Informationen für eine spezielle Behandlung vor. Die in diesem Dokument bereitgestellten Daten ansehen, um sich der Gefahren beim Arbeiten mit dem Produkt bewusst zu sein. Derzeit liegen keine anderen Informationen vor.  
Bei anhaltender Reizung der Augen nach Ausspülen medizinische Hilfe aufsuchen.  
Bei offensichtlichen Atembeschwerden sofort medizinische Hilfe aufsuchen.  
Spritzer geschmolzenen Metalls können sofortige medizinische Hilfe erfordern. Bei Verbrennungen von Haut/Augen medizinische Hilfe aufsuchen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Geeignete Löschmittel für umgebenden Brand verwenden. Wasser, CO<sub>2</sub>, Löschschaum

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Kann beim Verbrennen toxische Dämpfe erzeugen.

5.3 **Hinweis für die Brandbekämpfung** Feuerwehrmänner müssen zugelassenes, umluftunabhängiges Atemschutzgerät und volle Schutzkleidung tragen.

Das Produkt ist nicht entzündbar. Staub in der Luft kann jedoch eine Gefahr darstellen. Keine weiteren Informationen verfügbar.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Von Verschüttetem fernhalten. Zündquellen entfernen. Abzugsentlüftung weiter betreiben. Im Brandfall Bereich evakuieren.

**Einsatzkräfte:**

Beim Reinigen von Verschüttetem Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Möglicherweise ist weitere Ausrüstung erforderlich, basierend auf dem unmittelbaren Bereich und anderen Chemikalien, die nicht mit dem Produkt in Zusammenhang stehen und in Gebrauch sind. Ausreichende Belüftung sollte verfügbar sein. Nicht benötigte Personen während der Reinigung aus dem Bereich fernhalten. Falls auf Boden, Fußschutz tragen, um eine direkte Kontamination der Schuhe und Stiefel zu vermeiden. Bedingungen vermeiden, die zur Bildung von Dämpfen oder feinem Staub führen.

TROCKENE FESTSTOFFE NICHT AUFFEGEN. Staubkonzentration nicht erhöhen. Verwendung eines zugelassenen

Atemschutzgerät mit Partikelfilter: Staubmasken werden nicht empfohlen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Material hat Materialwert. Recycle-/Rückgewinnungs-/Wiederverwendungswert. Ist Recycling nicht möglich, dann sollte das Material nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden. Material ist nicht gefährlich.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Maßnahmen bei Auslaufen oder Leckagen: Mit Sauggerät aufnehmen; nicht auffegen, um Staubbildung zu vermeiden. In Eimer oder Fass geben und dicht verschließen  
 . Recyceln.

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 bezüglich Expositionsgrenzen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Schutzmaßnahmen**

Bei Nichtgebrauch Behälter dicht verschlossen aufbewahren. Vorsichtig handhaben, um Verschüttungen zu vermeiden. Bei der Arbeit oder dem Umgang mit dem Material entsprechende persönliche Schutzausrüstung tragen.  
 Nach dem Umgang mit diesem Produkt immer gründlich die Hände waschen. Vor dem Händewaschen die Augen NICHT berühren oder reiben. Bei Gebrauch dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen. Während der Arbeit mit diesem Produkt Abzugsbelüftung verwenden.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

**Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung:**

Produkt in dicht verschlossenen Originalbehältern an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren. Ziehen Sie das Produktetikett und das Produktdatenblatt für spezielle Anforderungen bezüglich der Lagerungstemperatur zu Rate. Vorrat rotieren, um sicherzustellen, dass dieser vor Verfallsdatum verwendet wird.

**Spezifische Endanwendungen:** Verschiedene

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Zu überwachende Parameter:**

		<u>TWA</u>	<u>STEL</u>	
		mg/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	
		<u>CAS-Nr./EINECS-Nr.</u>		
INDIUM	100	7440-74-6/231-180-0		
		(Vereinigtes Königreich)	0,1	0,3
		(Belgien)	0,1	-
		(Spanien)	0,1	-
		(Portugal)	0,1	-
		(Finnland)	0,1	10
		(Dänemark)	0,1	-
		(Österreich)	0,1	0,2

(Schweiz)	0,1	-
(Norwegen)	0,1	-
(Irland)	0,1	0,3

N.B. = Nicht bestimmt. TWA = zeitgewichteter Mittelwert

STEL = Kurzzeitexpositionsgrenze

### Begrenzung und Überwachung der Exposition:

**Technische Sicherheitsvorkehrungen:** Lokale und/oder mechanische Absaugung oder Absaugung an Emissionsquelle wird gefordert, um luftgetragene Kontaminationen zu kontrollieren und potenzielle Expositionen der Arbeiter zu verringern. Einatmen von Partikeln/Staub/Spray vermeiden. Absaugung verwenden, wenn Zweifel besteht, ob der Bediener/Anwender einer Exposition ausgesetzt wird. Eine Bestimmung des Expositionsmaßes kann erforderlich sein. Zusätzliche Tätigkeiten wie das Lötten des Produkts erfordern eine Belüftung für den Umgang und den Schutz der Beschäftigten. Es ist beobachtet worden, dass Lötpartikel Entzündungen oder anderen Schäden der Atmungsorgane verursachen können.

### Persönliche Schutzausrüstung:

**Augen:** Chemikalienschutzbrille/Schutzbrille. Gesichtsschutz gegen Gefahr durch Spritzer/Schleifen/Spray/Staub.

**Atemwege:** Zugelassenes luftreinigendes Atemschutzgerät (Halb- oder Vollmaske) mit einem Filter für saure Gase/Partikelfilter kann erforderlich sein, wenn erhöhte Konzentrationen erwartet werden. Einatmen von Staub vermeiden. Exposition so gering wie möglich halten. Bei Schleif- und Schneidarbeiten ist ein Atemschutzgerät mit Vollmaske erforderlich, um ausreichenden Schutz zu gewährleisten. Bei Anwendungen mit hoher Exposition oder wenn Messwerte oder Konzentrationen nicht bekannt sind, wird eine Staubmaske empfohlen. Wenn die Konzentration unbekannt und Staub deutlich vorhanden ist, kann zusätzlicher Atemschutz erforderlich sein, insbesondere in geschlossenen Räumen. Unbekannte Expositionen sollten gemessen werden, um den geeigneten Schutz zu bestimmen.

**Haut:** Kompatible, chemikalienbeständige Handschuhe. Direkten Hautkontakt vermeiden.

**Sonstige:** Labormantel, Augenduschsystem im Arbeitsbereich. In stark rauch-/staubhaltigen Bereichen sind Kontaktlinsen zu vermeiden.  
In staubigen Bereichen kann eine Haarabdeckung erforderlich sein.

**Arbeitsschutz-/Hygienemaßnahmen:** Übliche Sorgfalt einhalten. Ausgelaufenes sofort beseitigen. Eine gute Körperhygiene ist wichtig. Essen, Rauchen oder Trinken ist im Arbeitsbereich zu vermeiden. Hände nach Verlassen des Arbeitsbereiches sofort gründlich mit Seife und Wasser waschen. Im Essbereich keine Arbeitsbekleidung tragen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

**Darstellung:** Glänzendes silber-weißes Metall, weich, formbar und dehnbar.

**Siedepunkt/Siedebereich:** 2080C (3776F)

**Geruch:** Geruchlos

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** 156,7C (314F)

**Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht zutreffend

**Spezifische Dichte:** 7,31 (H<sub>2</sub>O=1).

**pH-Wert:** Nicht zutreffend

**Dampfdruck:** <0,01 mmHg bei 25C

**Löslichkeit in Wasser:** Unlöslich

<b>Dampfdichte:</b>	(Luft = 1) Nicht zutreffend.	<b>Verteilungskoeffizient:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte:</b>	Nicht bestimmt	<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht zutreffend
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht zutreffend	<b>Methode:</b>	Nicht zutreffend
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht zutreffend	<b>Flammparkeitsgrenzen:</b>	Grenzen nicht bestimmt
<b>OEG/UEG-Grenzen:</b>	Nicht zutreffend	<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht zutreffend
<b>Viskosität:</b>	Nicht bestimmt	<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht zutreffend
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht bestimmt.		
<b>Sonstige Angaben:</b> MW 114,82			

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Reaktivität:</b>	Stabil
<b>Chemische Stabilität:</b>	Stabil
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Unverträgliche Materialien:</b>	Kontakt mit starken Säuren, Basen oder Oxidationsmitteln vermeiden.
<b>Gefährliche Zersetzung / Verbrennung:</b>	Bei erhöhten Temperaturen können gefährliche toxische Oxiddämpfe auftreten.
<b>Gefährliche Polymerisation:</b>	Tritt nicht auf.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

<b>Akute Toxizität:</b>	Nicht bestimmt	<b>Mutagenität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reizung</b>	Nicht bestimmt	<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Nicht bestimmt
<b>Korrosivität:</b>	Nicht zutreffend	<b>Abwesenheit spezifischer Daten:</b>	Keine verfügbar (nicht geprüft)
<b>Sensibilisierung:</b>	Nicht verfügbar		
<b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung:</b>	Nicht bestimmt.		
<b>Karzinogenität:</b>	Nicht bestimmt.		
<b>Wahrscheinliche Expositionswege:</b>	Augen (schwere Reizung) /Haut (Reizung) /Inhalation (Reizung)		
<b>Wechselwirkungen:</b>	Keine bekannt.		

### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Kann Reizung der Haut und beim Einatmen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.

### Verzögerte und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Derzeit liegen keine Informationen vor.

**Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben:** Keine bekannt.

### Sonstige Angaben:

<b>Karzinogenität:</b>	<b>NTP:</b> Keine (Nationales Toxizitätsprogramm, NTP):
<b>Liste</b>	<b>OSHA:</b> Nein (US-Behörde für Arbeitssicherheit, Occupational Safety and Health Administration)
	<b>IARC:</b> Nein (Internationale Agentur für Krebsforschung)

Siehe NIOSH RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances) Nummer: NL1050000

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Toxizität:** Keine Daten verfügbar

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Daten verfügbar

**Bioakkumulationspotenzial:** Keine Daten verfügbar

**Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Keine Daten verfügbar

**Andere schädliche Wirkungen:** Keine Informationen verfügbar. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### **Verfahren zur Abfallbehandlung:**

Indiummetallschrott hat einen Rückgewinnungs-/Recycling-Wert. Kontakt mit Aufbereiter aufnehmen. Andernfalls in Übereinstimmung mit Umweltvorschriften entsorgen. Material in Behälter einfüllen und gemäß den geltenden Vorschriften kennzeichnen. Es wird keine Vorbehandlung am Standort empfohlen. Nicht in Kanalisation oder Wasserwegen entsorgen. Beim Umgang für die Entsorgung die gleiche Schutzausrüstung verwenden wie der Anwender.

**RoHS 2 (Restriction of Hazardous Substances, Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten):** RoHS-2-konform (2011/65/EU)

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Transport in Übereinstimmung mit geltenden Vorschriften und Forderungen.

Nicht gefährlich.

Nicht reguliert/nicht gefährlich laut US DOT (Transportbehörde der USA).

Nicht reguliert/nicht gefährlich laut internationalen Versandbestimmungen. (IATA/Seeweg)

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Keine

**Transportgefahrenklasse(n):** Keine

**Verpackungsgruppe:** Keine

**Umweltgefahren:** Keine

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:** Keine

**Massengutbeförderung:** Nicht zutreffend

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN



**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt erfüllen die Forderungen des US-Gesetzes für Arbeitsschutz und Gesundheit am Arbeitsplatz (Occupational Safety and Health Act) und dessen Durchführungsbestimmungen (29 CFR 1910.1200 ET. SEQ.).

Alle Komponenten dieses Produkts sind in der USEPA TSCA-Liste eingetragen.

Alle Substanzen sind in der EINECS aufgelistet.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde mithilfe von EG 1907/2006, in der gültigen Fassung vom 20. Mai 2010, EU-Nr. 453/2010 und den in der CLP Verordnung EG Nr. 1272/2008 genannten Informationen erstellt.

GHS = Global Harmonisiertes System

CLP= Classification, Labeling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

Produkt enthält keine ozonabbauenden Stoffe und unterliegt daher nicht der EG 2037/2000.

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Nicht durchgeführt.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**HINWEIS:** Die Indium Corporation empfiehlt nicht, ihre Produkte für den menschlichen Verzehr herzustellen, zu vertreiben oder zu befürworten.

**Datum der Überarbeitung:** 7. DEZEMBER 2016

**Erstellt von:** Nancy Swarts, The Indium Corporation of America, nswarts@indium.com

**Genehmigt von:** Nancy Swarts, The Indium Corporation of America

Die in diesem SDB vorgelegten Änderungen basieren auf den Forderungen der EU Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 bezüglich der Änderungen von EG-Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

Die hier enthaltenden Angaben und Empfehlungen sind zum Datum der Veröffentlichung genau und zuverlässig nach bestem Wissen und Glauben der Indium Corporation of America erstellt worden. Die Indium Corporation of America gibt keine Gewährleistung oder Garantie bezüglich der Genauigkeit oder Zuverlässigkeit, und die Indium Corporation of America ist nicht ersatzpflichtig beim Verlust oder Schaden, der durch den Anwender hieraus entsteht. Die Angaben und Empfehlungen werden dem Anwender zur Berücksichtigung und Begutachtung ausgehändigt, und es liegt in der Verantwortung des Anwenders sich selbst davon zu überzeugen, dass sie geeignet sind und für den besonderen Gebrauch vollständig sind. Falls Käufer das Produkt umverpacken, so muss ein Rechtsberater hinzugezogen werden, um sicherzustellen, dass die geeigneten Gesundheits-, Sicherheits- und andere notwendigen Informationen auf dem Behälter enthalten sind.